

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 33 (1935)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Protokoll der XXXI. Hauptversammlung vom 22. Juni 1935 in Altdorf = Société suisse des géomètres : procès-verbal de la XXXIe assemblée générale du 22 juin 1935 à Altdorf

Autor: Dändliker

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

so bereitete die Aufführung allgemein große Freude. Die ganz Leistungsfähigen tanzten trotz der beträchtlichen Hitze mit großer Hingabe. Andere pflegten die Aussprache mit ihren Berufskollegen. Bis da alle Themata gründlich besprochen waren, wurde es zum Teil sehr früh oder spät, wie man will. Sicher ist, daß alle die zirka 150 Teilnehmer an diesem Bankett sich ausgezeichnet unterhalten haben und daher dem Lokalkomitee herzlich danken für seine unermüdliche Arbeit.

Sonntag, den 23. Juni, 10 Uhr, bestiegen die Teilnehmer das große Extraschiff „Winkelried“, um sich von ihm auf dem See herumführen zu lassen. Zunächst ging es nach dem Rütli, um dort anzulegen und ungefähr eine Stunde für den Besuch dieses immer wieder schönen Erdenfleckes zu verwenden. Da das Wetter ganz ausgezeichnet schön war, so bedeutete die Fahrt einen ganz besonderen Genuss. Ein kräftiger Lunch sorgte, daß auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Das Schiff fuhr bis Luzern, legte dort an, um denjenigen, die es besonders eilig hatten, Gelegenheit zu geben, auszusteigen und die frühen Nachmittagszüge zu erreichen. Die Rückfahrt vollzog sich ebenfalls programmgemäß undpunkt 15 Uhr erreichten die Seefahrer Flüelen. Allgemeines Abschiednehmen und bald gehörte die gelungene Veranstaltung des S. G. V. der Geschichte an. Alle, die an dieser Tagung teilgenommen haben, werden sie in angenehmster Erinnerung behalten und dem Lokalkomitee für die gute Vorbereitung und flotte Durchführung warmen Dank wissen.

F. Baeschlin.

Schweizerischer Geometerverein.

Protokoll

der XXXI. Hauptversammlung vom 22. Juni 1935 in Altdorf.

Vorsitz: Zentralpräsident Bertschmann.

Protokoll: Zentralsekretär Dändliker.

Teilnehmer: 93.

1. *Eröffnung und Konstituierung:* Mit einer kurzen Ansprache und einem allgemeinen Ueberblick über die Berufslage eröffnet Zentralpräsident Bertschmann 15.30 Uhr die Verhandlungen der 31. Hauptversammlung und begrüßt das Ehrenmitglied Herrn Vermessungsdirektor Baltensperger und die anwesenden Gäste, die Herren Regierungsrat Huber, Einwohnergemeinderat Gamma, Kantonsoberförster Oechslin und Grundbuchverwalter Wipfli. Zu Ehren der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Kollegen Mermoud, Guillard und Hirsbrunner erhebt sich die Versammlung von den Sitzen. Die Traktandenliste bleibt unverändert, wie in der Juninummer der Zeitschrift publiziert. Als Stimmenzähler werden Gsell und Baudet, als Uebersetzer Emery gewählt.

2. *Protokoll:* Das Protokoll der 30. Hauptversammlung vom 10. Juni 1934 in Aarau, publiziert in der Julinummer 1934 der Zeitschrift, wird genehmigt.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 1934, Budget 1935 und Jahresbeitrag 1935: Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden in der Zeitschrift publiziert. Der Kassier gibt zu einigen Posten der Rechnung und des Budgets noch einige Erläuterungen. Der Revisorenbericht wird bekanntgegeben und Jahresbericht, Rechnung und Budget genehmigt. Der Jahresbeitrag wird entgegen einem Antrag Ammann, der auf Fr. 18.— lautete, auf Fr. 20.— belassen.

4. Hauptversammlung 1936: Bestimmung von Ort und Zeit wird dem Zentralvorstand überlassen.

5. Wahlen: Beim Zentralvorstand liegen Demissionen der Herren Früh, Maderni und Delacoste vor, die übrigen Mitglieder Bertschmann, Nicod, Kübler und Dändliker stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Delegiertenversammlung schlägt an Stelle der Demissionierenden neu vor: Kundert, Genoux und Basler-Rheinfelden. Die geheime Wahl gibt folgende Resultate:

eingegangene Stimmzettel	81
davon leer	4
gültig	77
absolutes Mehr	39

Es wurden gewählt:

Bertschmann	70
Nicod	72
Kübler	71
Dändliker	63
Kundert	71
Genoux	74
Basler	69

Als Zentralpräsident wird Bertschmann mit 61 Stimmen bestätigt.

Taxationskommission: Die bisherigen Mitglieder Werffeli, Schärer und Etter werden in globo bestätigt und als Suppleanten die von der Delegiertenversammlung vorgeschlagenen Herren Göldi, Maderni und Rey-Bellet gewählt.

Rechnungsrevisoren: Zumbach wird bestätigt und für den im Austritt sich befindenden Gendre Kollege Emery gewählt.

Die Herren Roesgen und Helmerking erhalten gemäß Beschuß des Zentralvorstandes die Freimitgliedschaft.

6. Taxationswesen: Der Obmann der Zentraltaxationskommission, Werffeli, referiert über die Resultate der Verhandlungen vom 3.—8. Juni (Vermessungsdirektor, Kantonsgeometer, Zentraltaxationskommission) über Abänderungsvorschläge am Tarif für Grundbuchvermessung, Vermarkungstarifentwurf und Grundlagenentwurf für kantonale Nachführungstarife. Die Resultate, die sehr zu Ungunsten der Geometerschaft ausfielen, machen eine neue Fühlungnahme der Zentraltaxationskommission mit den lokalen Kommissionen notwendig. Auf eine Anfrage Beck betreffend Fallenlassen der Garantierückhaltverzinsung in den neuesten Verträgen von Luzern, konstatiert Werffeli, daß dies eine kantonale Angelegenheit sei.

Bericht über den Stand der Hilfskräftefrage: Fisler orientiert eingehend über den Stand der Angelegenheit. Die Reglemente über die praktische Ausbildung und über die Mindestanforderungen bei den Lehrabschlußprüfungen liegen bei den Kantonsregierungen zur Rückäußerung. Ein Reglement über die theoretische Ausbildung ist noch aufzustellen.

Verschiedenes und Umfrage: Zentralpräsident Bertschmann dankt den aus dem Zentralvorstand ausscheidenden Kollegen Früh, Maderni und Delacoste ihre Mitarbeit.

Um 17 Uhr erteilt Bertschmann das Wort an Herrn Vermessungsdirektor Baltensperger zu einem Referat: „Zeitgemäße und ernste Fragen bezüglich die Schweizerische Grundbuchvermessung“. Der Vortrag gliedert sich in drei verschiedene Themen: Die Grundbuchvermessung im Kanton Uri mit Erwähnung der besonderen Verhältnisse des in Vermessung begriffenen Meientales. Das zweite Thema betont die Notwendigkeit der Durchführung von Vortragskursen über Fragen der Grundbuchvermessung, speziell in Hinsicht auf die Anwendung der Verordnungen und Reglemente. Das dritte Thema berührt allgemeine Fragen betreffend Vermessungsprogramm, Finanzierung, Arbeitsbeschaffung und Personalfragen bei der Schweiz. Grundbuchvermessung. Diese zeitgemäßen und ernsten Fragen, die in einstündigem Referat behandelt wurden, waren sehr dazu angetan, über diese Probleme zum Nachdenken anzuregen.

Zug, den 28. Juni 1935.

Der Zentralsekretär: *Dändliker.*

Société suisse des Géomètres.

Procès-verbal

de la XXXI^e assemblée générale du 22 juin 1935 à Altdorf

Présidence: Président central Bertschmann. Secrétariat: Secrétaire central Dändliker. Membres présents 93.

1^o *Ouverture et constitution de l'assemblée:* A 15 heures 30 le président Bertschmann déclare ouverte la XXXI^e assemblée générale; après quelques mots de bienvenue et quelques considérations sur la situation actuelle, pour ce qui concerne notre profession, il salue la présence de notre membre honoraire, Mr Baltensperger, directeur des mensurations cadastrales et celle de MM. Huber, conseiller d'Etat, Gamma, municipal, Oechslin, chef du service des forêts et Wipfli, conservateur du registre foncier. Le président rappelle le décès, au cours de l'année précédente, des collègues Mermoud, ancien président central, Gilliard et Hirsbrunner et l'assemblée se lève en signe de deuil. L'ordre du jour de la séance a paru dans le numéro de juin; aucune modification ne lui est apportée. Les collègues Gsell et Baudet sont désignés comme scrutateurs et Emery comme traducteur.

2^o *Le procès-verbal* de la XXX^e assemblée générale du 10 juin 1934 à Aarau, publié dans le numéro de juillet 1934 de notre journal est adopté.

3^o *Rapport annuel et comptes de 1934, budget 1935 et cotisation annuelle pour 1935.* Le rapport, les comptes et le budget ont été publiés par le journal; ils sont brièvement commentés par le caissier central Kübler. Il est donné connaissance du rapport des vérificateurs et les comptes et le budget sont admis sans discussion. Au sujet de la cotisation annuelle, Ammann propose fr. 18.—, mais sans succès et l'assemblée admet le chiffre de fr. 20.— proposé par la réunion des délégués.

4^o *Assemblée générale 1936.* La désignation du lieu et de la date de cette assemblée est laissée aux soins du comité central.

5° *Nominations diverses.* Au sein du comité central, les collègues Früh, Maderni et Delacoste ont démissionné; les autres membres Bertschmann, Nicod, Kübler et Dändliker sont disposés à accepter une réélection. Pour le remplacement des membres démissionnaires, l'assemblée des délégués propose les collègues Kundert, Genoud et Basler de Rheinfelden. Le vote a lieu au scrutin secret et donne les résultats suivants:

Bulletins rentrés	81
» blanches	4
» valables	77
Majorité absolue	39

Sont élus: Bertschmann par 70 voix

Nicod	»	72	»
Kübler	»	71	»
Dändliker	»	63	»
Kundert	»	71	»
Genoud	»	74	»
Basler	»	69	»

Par 61 voix, Bertschmann est confirmé dans ses fonctions de président central.

A la commission centrale de taxation, les membres sortants Werffeli, Schärer et Etter sont confirmés pour une nouvelle période. Les suppléants de cette commission sont ceux présentés par l'assemblée des délégués, c'est-à-dire les collègues Göldi, Maderni et Rey-Bellet. A la commission de vérification des comptes, Zumbach fonctionnera encore une année, tandis que Gendre, non rééligible, sera remplacé par Emery. Comme préavisé par le comité central, les collègues Roesgen et Helmerking sont nommés membres vétérans.

6° *Taxation.* En sa qualité de président de la commission centrale de taxation, Werffeli renseigne l'assemblée sur les résultats des conférences qui ont eu lieu du 3 au 8 juin entre la Direction des mensurations cadastrales, les délégués des géomètres cantonaux et la commission centrale de Taxation au sujet des projets de modifications du tarif pour les mensurations cadastrales ainsi que des projets de tarifs pour l'abornement et des bases devant servir à l'établissement de tarifs cantonaux pour les travaux de conservation. Les résultats provisoires de la conférence sont au détriment des géomètres et exigent de nouveaux entretiens entre la commission centrale de taxation et les commissions locales ou de section. A une question de Beck relative aux nouveaux contrats lucernois qui ne prévoient pas le paiement de l'intérêt sur la retenue de garantie, il est constaté par Werffeli qu'il s'agit là de particularités cantonales.

7° *Rapport sur la question de la formation du personnel auxiliaire (dessinateurs-géomètres).* Des renseignements détaillés sont donnés par Fisler qui s'est spécialisé dans l'étude de cette question. Les projets de règlement d'apprentissage et de programme minimum pour l'examen de fin d'apprentissage viennent d'être soumis à l'approbation des autorités cantonales. Le programme détaillé des cours et l'organisation de cours intercantonaux est encore à l'étude.

8° *Divers et propositions individuelles.* Le président central Bertschmann remercie les collègues Früh, Maderni et Delacoste, qui quittent le comité central, pour leur collaboration aux travaux de ce comité.

A 17 heures, le président Bertschmann donne la parole à Mr Baltensperger, directeur des mensurations cadastrales pour une conférence intitulée: Importance et actualité de diverses questions concernant la mensuration cadastrale en Suisse. L'honorable conférencier divise son exposé en trois parties. La première concerne la mensuration cadas-

trale dans le canton d'Uri, mensuration qui débute dans le Meiental, vallée dont les propriétés subiront auparavant un regroupement parcellaire. Le directeur Baltensperger insiste ensuite sur la nécessité d'organiser des conférences au cours desquelles on devrait surtout commenter les nombreuses instructions et prescriptions concernant les mensurations cadastrales. Enfin et pour terminer, le conférencier rappelle la difficulté des temps actuels, qui amène un ralentissement dans l'exécution du programme des mensurations ainsi qu'une diminution des crédits affectés à ces entreprises. Il insiste aussi sur une application stricte des prescriptions sur l'occupation du personnel auxiliaire et annonce qu'il envisage certaines dispositions devant garantir une meilleure répartition des travaux.

L'exposé du directeur Baltensperger, écouté avec beaucoup d'attention, est très applaudi. A nous maintenant de méditer sur les questions soulevées.

Zoug, le 28 juin 1935.

Le secrétaire central: *Dändliker*.

Kurs I für Vermessungstechniker-Lehrlinge an der Gewerbeschule Zürich.

Montag, den 2. September, beginnt an der Gewerbeschule Zürich Kurs I für Vermessungstechniker-Lehrlinge, der 4 Wochen dauert und am 28. September mittags schließt. Dieser Kurs wird zum erstenmal auf Grund des neuen Bundesgesetzes durchgeführt für jene Lehrlinge, die in den Jahren 1934 und 1935 eine Lehre als Vermessungstechniker angetreten haben. Lehrlinge, die diesen Kurs besuchen, sind vom Unterricht an den Gewerbeschulen der Lehrorte befreit. Diesem Kurs folgt im Laufe des Winters 1935/36 Kurs II. Die Anmeldungen für Kurs I müssen bis spätestens Samstag, den 17. August, der Direktion der Gewerbeschule Zürich eingereicht sein, wo auch die Anmeldeformulare zu beziehen sind (Telephon: 38.724). Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Lehr- und Stundenpläne werden den Teilnehmern in der zweiten Hälfte August zugestellt.

Zürich, den 29. Juni 1935.

Schweiz. Geometerverein,
Der Präsident: *S. Bertschmann*.

Gewerbeschule Zürich,
Der Direktor: *O. Graf*.

Kleine Mitteilungen.

Hochschulnachrichten. Eidgenössische Technische Hochschule Zürich.

Zum Rektor der E. T. H. für die Amtsduer vom 1. Oktober 1935 bis 30. September 1937 wurde am 22. Juni der Ordinarius für Topographie und Geodäsie, Prof. Dr. C. F. Baeschlin gewählt. Er ersetzt Herrn Prof. Dr. M. Plancherel, dessen Amtsduer im September abläuft.